

# Vorwort

SAG'S BESSER ist ein Arbeitsbuch für fortgeschrittene Deutschlerner, denen die wichtigsten Grundlagen der deutschen Grammatik bekannt sind und die über einen entsprechenden Wortschatz verfügen.

Es entstand aus der Praxis des Deutschunterrichts mit Ausländern und wurde über lange Zeit mit Lernenden verschiedenster Muttersprachen erprobt. Das Arbeitsbuch wendet sich an Lerner der Mittelstufe und Sprachstudenten mit höherem Lernniveau. Im Vordergrund steht die Sicherheit im schriftlichen und mündlichen Ausdruck, vor allem die Fähigkeit, Sprechintentionen und Sachverhalte auf verschiedene Weise äußern und beschreiben zu können. Damit einher geht das Üben der hierfür notwendigen grammatischen Phänomene. Diesem Lernzielansatz gemäß sind die Kapitel, soweit es möglich war, nach sprachfunktionalen statt nach sprachstrukturellen Kriterien geordnet und benannt.

SAG'S BESSER stellt in Teil 1 die grammatischen Grundlagen für eine fortgeschrittene Beherrschung des Deutschen im schriftlichen und mündlichen Ausdruck bereit.

In Teil 2 werden diese Kenntnisse und Fertigkeiten erweitert, wobei Varianten der Ausdrucksfähigkeit und stilistischer Sicherheit besondere Aufmerksamkeit gewidmet wird. Gleichzeitig erhöht sich die Schwierigkeit der Aufgaben und der Wortschatz wird anspruchsvoller. Aufgaben mit gestuften Schwierigkeitsgraden finden sich auch

innerhalb der zwei Teilbände und sind entsprechend gekennzeichnet.

Die Vielzahl der Übungen ermöglicht es, bestimmte Fertigkeitsbereiche im Laufe eines Kurses mehrmals zu behandeln, ohne eine einzelne Übung zweimal machen zu müssen. Die Textgerüste am Ende jedes Teilbandes helfen dem Lernenden, größere sprachliche Einheiten zu formulieren, und fördern und fordern dadurch sein Sprachgefühl.

SAG'S BESSER kann unabhängig von und ergänzend zu jedem kurstragenden Lehrbuch der Mittelstufe eingesetzt werden. Es bietet dem Sprachlehrer, der anstatt eines Lehrbuchs lieber mit ständig wechselnden aktuellen Texten arbeitet, das notwendige Übungsmaterial für die unverzichtbare Spracharbeit.

Dank der optischen Gestaltung des Arbeitsbuchs lässt sich jede Aufgabe beliebig oft wiederholen, indem der bereits ausgefüllte Antwortenblock verdeckt wird. Beide Teilbände haben einen integrierten Lösungsschlüssel, sodass sich das Arbeitsbuch auch in besonderer Weise für das Selbststudium eignet.

Im Anhang zu Teil 2 finden sich außerdem zum Nachschlagen umfangreiche Übersichten zu den semantischen und syntaktischen Funktionen der Konjunktionen, zu Bedeutungen und Synonymen der Modalverben und zu seltener gebrauchten Präpositionen.

Für K.

# Inhaltsverzeichnis

**Vorwort** S. 3

**Hinweise für den Lernenden** S. 8

**Abkürzungen und Symbole** S. 8

## **Rätsel und Tests**

- 1 Rätsel S. 9
- 2 Eingangstest S. 10
- 3 Buchstaben-Eintopf S. 14

## **Morphologie und Syntax**

### **Wiederholungsaufgaben**

- Hinweise zu den Übungen mit Satzgerüsten S. 16
- 4 – 5 Starke und unregelmäßige Verben S. 17
- 6 Verben mit Dativ- und Akkusativobjekt S. 20
- 7 – 11 Verben mit Präpositionalobjekt S. 21
- 12 – 13 Aktiv und Passiv S. 26
- 14 Das Partizip S. 28
- 15 Umformung von Nebensätzen in Partizipialsätze S. 31
- 16 – 19 Konjunktiv II S. 32
- 20 – 25 Indirekte Rede: Sechs Fabeln S. 36
- 26 – 28 Adjektivdeklinaton S. 38
- 29 – 32 Relativsätze S. 41
- 33 Partikel: Negation und Einschränkung S. 43
- 34 – 38 Präpositionen S. 44

## **Bedeutungspräzisierung mit verbalen Strukturen**

### **Verben mit Vorsilben**

- 39 – 47 Verben mit untrennbaren Vorsilben S. 50
- 39 Vollendung von Handlungen: Vorsilbe *be-* S. 50
- 40 Sichentfernen, Wegnahme: Vorsilbe *ent-* S. 51
- 41 Ergebnis und Wirkung: Vorsilbe *er-* S. 52
- 42 – 46 Fehlhandlungen: Vorsilbe *ver-* S. 53
- 47 Auseinanderbewegung: Vorsilbe *zer-* S. 58
  
- 48 – 51 Verben mit trennbaren / untrennbaren Vorsilben S. 59
- 48 Teilung, Durchdringung, Vollendung: Vorsilbe *durch-* S. 59
- 49 Überwindung von Zuständen und Grenzen: Vorsilbe *über-* S. 60
- 50 Umfassende Bewegung und Veränderung: Vorsilbe *um-* S. 61
- 51 Behinderung und Unterordnung: Vorsilbe *unter-* S. 62

## **Feste Nomen-Verb-Verbindungen**

- 52 – 57 Einsetzübungen S. 63  
58 Kästchenrätsel S. 69

## **Subjektive Äußerungen mit und ohne Modalverben**

- 59-61 Grundbedeutungen von Modalverben S. 70  
62 Übungsliste zu den sprecherbezogenen Bedeutungen der Modalverben S. 73  
63 – 64 Vermutungen S. 74  
65 – 66 Schlussfolgerungen S. 76  
67 Behauptungen S. 78  
68 Weitergabe von Informationen S. 79  
69 Empfehlungen S. 80  
70 Nachträgliche Feststellungen S. 81  
71 Notwendigkeiten S. 82  
72 – 73 Wie sag ich's mit Modalverb? S. 83  
74 – 75 Wie sag ich's ohne Modalverb? S. 85  
76 Modalverben-Rätsel S. 87

## **Sprechhandlungen**

- 77 – 81 Beschreibung von Sprechhandlungen S. 88

## **Ausdrucksvarianten durch Satzverbindungen**

### **Gleichzeitigkeit und Nichtgleichzeitigkeit**

- 82 – 83 Temporale Satzverbindungen (*wenn, sobald, solange usw.*) S. 94

### **Grund und Folge**

- 84 – 85 Kausale und konsekutive Satzverbindungen  
(*so dass, zumal, nämlich, somit usw.*) S. 98

### **Bedingungen und Voraussetzungen**

- 86 – 87 Konditionale Satzverbindungen  
(*wenn, es sei denn, vorausgesetzt, sofern usw.*) S. 98  
88 Proportionalität (*je ... um so; je ... desto*) S. 100

### **Einschränkungen**

- 89 – 90 Konzessive Satzverbindungen  
(*obwohl, auch wenn, sosehr, indessen usw.*) S. 101

### **Absicht und Zweck**

- 91 – 93 Finale Satzverbindungen (*um ... zu, damit*) S. 103  
94 Modale und finale Satzverbindungen S. 104

### **Weitere Satzverbindungen**

- 95 – 96 Kopulative Konjunktionen  
(*nicht nur ... sondern auch; weder ... noch; entweder ... oder usw.*) S. 105

### **Zusammenfassende Übungen**

- 97 – 98 Bildung verschiedener Nebensätze S. 107

### **Nominalisierung**

- 99 – 108 Vermeidung von Nebensätzen durch Nominalisierung S. 109

## **Gestaltung größerer Einheiten**

### **Textmanipulationen**

109 – 112 Rekonstruktion von Texten S. 120

### **Textgerüste**

- 113 Erläuterung und Übungsbeispiele S. 122  
114 Münchhausens Reise durch Russland S. 125  
115 Der Ritt auf der Kanonenkugel S. 127  
116 Kaspar Hauser S. 128  
117 – 118 Zwei Sachtexte aus der Biologie S. 129  
119 – 122 Vier Briefe S. 131

### **Rätselecke**

- 123 Kreuzworträtsel S. 134  
124 – 126 Kästchenrätsel S. 135  
127 – 128 Silbenrätsel S. 138  
129 Großes Kreuzworträtsel S. 140  
130 – 131 Rätseldiagramme S. 142  
132 – 141 Bilderrätsel S. 143

**Alles geht einmal zu Ende** S. 147

## **Anhang**

- A. Konjunktionen: Semantische und syntaktische Funktionen S. 150  
B. Modalverben: Bedeutungen und Synonyme S. 159  
C. Seltene Präpositionen S. 167  
D. Verzeichnis der verwendeten Vornamen S. 168

# Hinweise für den Lernenden

## 1. Voraussetzungen für die Arbeit mit diesem Buch:

Der Inhalt von SAG'S BESSER, Teil 1 sollte Ihnen vertraut sein. Wichtig sind besonders Nebensatz- und Hauptsatzkonjunktionen. Die Übungsform der Textgerüste aus Teil 1 sollte Ihnen bereits bekannt sein.

## 2. Dies ist Ihr Ziel:

Sie streben eine möglichst perfekte Beherrschung der gesprochenen und besonders der geschriebenen Sprache an.

## 3. Das lernen Sie mit Hilfe dieses Buches:

Sie können sich im Deutschen präziser ausdrücken, sowohl in der gesprochenen als auch der geschriebenen Sprache. Dies ist wichtig, wenn Sie an Diskussionen teilnehmen wollen oder während des Studiums schriftliche Arbeiten anfertigen müssen.

Mit Hilfe der Textgerüste beginnen Sie, größere Zusammenhänge sprachlich zu gestalten. Sie festigen und vertiefen Ihre Grammatikkenntnisse. Sie erweitern Ihren Wortschatz.

## 4. Das finden Sie in diesem Buch:

- Systematische Übungen zu den wichtigsten Bereichen der deutschen Grammatik
- Wiederholungsübungen zur Grammatik von Teil 1
- Zahlreiche Übungen zu Satzverbindungen und zu Umformungen im Bereich der Nebensätze
- Schwierigere Textgerüste aus verschiedenen Bereichen der deutschen Prosa

## 5. So lernen Sie mit diesem Buch:

Notieren Sie sich die Lösungen der Aufgaben auf einem gesonderten Blatt und tragen Sie

nach der Korrektur diese Lösungen in das Arbeitsbuch ein.

Die Übungen sind zum Teil sehr anspruchsvoll und entsprechen den Anforderungen, wie sie z.B. an Universitäten gestellt werden. Je öfter Sie die bereits behandelten Übungen wiederholen, um so größere Sicherheit gewinnen Sie und um so größere Freude werden Sie an der deutschen Sprache haben.

## Abkürzungen und Symbole

|     |   |
|-----|---|
| IR  | indirekte Rede (Konjunktiv I)                                 |
| KII | Konjunktiv II (Irrealis)                                      |
| P   | Vorgangspassiv ( <i>Das Diktat „wird verbessert“.</i> )       |
| = P | Zustandspassiv ( <i>Das Diktat „ist verbessert“.</i> )        |
| Pl. | Plural  |
| +   | und   |
| ◦   | Dieses Wort braucht bei der Antwort nicht verwendet zu werden |
| *   | Anmerkung, Worterklärung                                      |
| •   | Übung mit erhöhtem Schwierigkeitsgrad                         |
| →→  | Hinweis auf andere Übungen zum Thema                          |

# Rätsel und Tests

## 1 Rätsel

Im folgenden Rätsel sind Wörter zu finden und nacheinander in die Kästchenreihen einzutragen. Die Anzahl der Buchstaben ist jeweils in Klammern angegeben (Ä = Ä). Die Buchstaben in den nummerierten Kästchen ergeben einen Spruch von Alfred Polgar, einem bekannten Wiener Schriftsteller (1875-1955).

A: süßlich-sentimental (8) – öffentliche politische Versammlung (10) – Teile eines Baums (6) – Autor eines Artikels(9) – dicke Schnur (6) – alt, vom Einsturz bedroht (bei Gebäuden) (9)

B: Resultat (8) – Fall (5) – kurze Rede (9) – Gabe an eine Gottheit (5)

### B

**A**

|    |  |    |    |    |    |    |  |    |   |    |    |    |    |  |
|----|--|----|----|----|----|----|--|----|---|----|----|----|----|--|
|    |  | 11 |    | 28 |    | 21 |  |    | 8 | 13 | 27 |    |    |  |
|    |  |    |    | 24 |    |    |  | 3  |   |    |    |    |    |  |
| 10 |  | 30 |    | 4  | 26 |    |  |    |   |    |    |    |    |  |
|    |  |    |    |    |    |    |  | 19 |   |    |    |    |    |  |
|    |  |    |    | 29 |    |    |  |    |   |    | 16 |    |    |  |
| 31 |  | 23 |    |    |    | 7  |  |    | 5 |    |    |    |    |  |
| 17 |  |    | 25 |    |    |    |  |    |   | 12 | 9  |    |    |  |
| 2  |  |    |    | 20 |    |    |  | 18 |   |    |    |    |    |  |
|    |  |    |    |    | 6  |    |  | 15 |   |    | 1  | 22 | 14 |  |

### Lösungsspruch:

|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|----|
|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 1  | 2  | 3  | 4  | 5  | 6  | 7  | 8  | 9  | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 |
|    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |    |
| 18 | 19 | 20 | 21 | 22 | 23 | 24 | 25 | 26 | 27 | 28 | 29 | 30 | 31 |    |    |    |

## 2 Eingangstest

In den folgenden Sätzen werden jeweils drei oder vier Lösungsmöglichkeiten angeboten, von denen aber nur eine richtig ist. Schreiben Sie (mit Bleistift) die Ihrer Meinung nach richtige Lösung (a, b, c oder d) in das freie Kästchen am rechten Rand. Überprüfen Sie dann mit Hilfe des Lösungsschlüssels, wie viele richtige Lösungen Sie haben. Die Punkteskala sagt Ihnen, wie gut Sie abgeschnitten haben.

1) Meine Oma [ a) erschreckt b) erschrick c) erschreckte d) erschrickt] vor Mäusen.

2) Rolf [ a) stach b) stich c) stecht d) stacht] sich in den Finger.

3) Warum [ a) verdirbt b) verdirb c) verderbt d) verdarbst] ihr dem Kind die Freude?

4) Der Sterbende [ a) verzog b) verzieh c) verzeih d) verzeigt] all seinen Feinden.

5) Hast du Bier im Haus?  
Ja, ich habe [ a) eins b) welches c) es].

6) Wir könnten Ihnen wunderbare Würste anbieten!  
[ a) Welche? b) Was für eine? c) Was für welche?]

7) Gibt es hier kein Fahrrad?  
Doch, hier steht [ a) welches b) eins c) es].

8) Veronika hat sich [ a) auf b) in c) mit d) wegen] Waldemar verliebt.

9) Denk jetzt nicht  
[ a) an b) von c) auf d) über] morgen!

10) Die Verbraucher wurden [ a) vor b) von c) wegen d) über] dem Kauf von Kalbfleisch gewarnt.

11) Hast du dich schon [ a) zu b) mit c) von d) aus] Familie Berkau verabschiedet?

12) Übersetzen Sie mir bitte diesen Brief  
[ a) in Spanisch b) aufs Spanische c) ins Spanische d) zum Spanischen].

13) [ a) Worin b) Woraus c) Worauf d) Wovon] besteht die Aufgabe des neuen Angestellten?

14) Er fürchtet [ a) für den b) vom c) vor dem d) um den] Verlust des Eigentums.

15) Die Feier konnte nicht verschoben  
[ a) geworden b) werden c) wurden d) gewesen].



- 16) Der Täter hat verhaftet [ a) werden können  
b) worden können c) geworden können d) werden gekonnt].
- 17) Die Aufgabe ist von Studenten gelöst  
[ a) geworden b) worden c) gewesen d) werden].
- 18) Die [ a) unterbrechende b) unterbrochene] Konferenz  
wurde fortgesetzt.
- 19) Siehst du die [ a) blühenden b) geblühten]  
Rosen?
- 20) Der [ a) sich entwickelte b) entwickelnde  
c) sich entwickelnde d) entwickelte] Tourismus ...
- 21) Der [ a) beseitigende b) zu beseitigende c) zu beseitigte  
d) beseitigen zu habende] Müll ...
- 22) Vorgestern [ a) könntest du mich besuchen.  
b) würdest du mich besuchen können. c) hättest du mich besuchen können].
- 23) Er schaut sie an, [ a) als würde er sie früher nie sehen.  
b) als hätte er sie zum ersten Mal gesehen.  
c) als sähe er sie zum ersten Mal.]
- 24) Er ist für längere Zeit verreist. [ a) Sei er nur schon wieder da!  
b) Wäre er doch schon wieder da gewesen!  
c) Wenn er doch schon wieder da wäre!]
- 25) Die Behandlung gelang mit Hilfe  
[ a) reines Öls b) reines Öl c) reinem Öl d) reinen Öls].
- 26) [ a) Welche neuen b) Welchen neue c) Welch neuen  
d) Welche neue] Bücher werden in der Bibliothek angeschafft?
- 27) Auf dem Boden lagen [ a) viele silbernen b) viel silberne  
c) viele silberne d) viel silbernen] Münzen.
- 28) Peter ist [ a) einer meiner Freunde b) einer meinen Freunden  
c) ein meiner Freunde d) einen meinen Freunden].
- 29) Susanne lebt in Heidelberg,  
[ a) eine der schönsten Städten Deutschlands.  
b) einer der schönsten Städte Deutschlands.  
c) einem der schönsten Städten Deutschlands.  
d) eins der schönsten Städte Deutschlands. ]
- 30) Beeile dich! Wir haben [ a) nur mehr b) schon noch  
c) nur schon d) erst ] zehn Minuten Zeit.
- 31) Es ist schon spät. Willst du Renate heute noch anrufen?  
Nein, heute [ a) nicht nur b) schon nicht c) noch nicht d) nicht mehr].

- 32) Wir müssen warten. [ a) Erst b) Schon c) Nur d) Noch]  
wenn wir ein Zeichen bekommen, dürfen wir losfahren.
- 33) Der Malkurs beginnt [ a) schon b) nur c) noch d) erst  
im September, nicht früher.
- 34) Die Angeklagte wurde vernommen.  
= [ a) die Vernahme b) die Vernehmung c) das Vernehmen]  
der Angeklagten
- 35) Die Milch enthält Fett.  
= [ a) der Fettinhalt b) das Fettenthalten c) der Fettgehalt  
d) die Fettenthaltung] der Milch
- 36) Die Stadträte widersprachen.  
= [ a) die Widersprache b) die Widersprechung  
c) der Widerspruch d) das Widersprechen] der Stadträte.
- 37) Solange die Bibliothek besteht, ... = seit [ a) Bestehen  
b) Bestand c) Bestehung] der Bibliothek
- 38) [ a) Unter b) Zwischen c) Bei d) Zu] uns gesagt –  
die beiden wollen heiraten!
- 39) Treffen wir uns doch  
[ a) in b) nach c) gegen d) zu] zehn Minuten am Brunnen.
- 40) [ a) Wegen b) Aus c) Zur d) Vor]  
Überraschung blieb sie mit offenen Mund stehen.
- 41) Gott sei Dank hatte ich etwas Geld  
[ a) an b) mit c) bei d) in] mir.
- 42) Die Besucherzahlen des Museums haben sich im letzten Jahr  
[ a) mit b) auf c) von d) um] 20 % erhöht.
- 43) [ a) In der b) An c) Um die d) Um]  
Mitternacht verließ er die Wohnung.
- 44) [ a) Mit b) Von c) Aus d) Zu]  
dieser Musik kann ich nicht genug hören.
- 45) Wenn er uns geholfen hätte, wären wir jetzt fertig.  
= [ a) Dank seiner b) Wegen seiner c) Mit seiner  
d) Ohne seine] Hilfe wären wir jetzt fertig.
- 46) Ich fahre ungern mit dem Auto dorthin, zumal die Straßen schlecht sind.  
= Ich fahre ungern mit dem Auto dorthin  
[ a) vor allem dank dem schlechten Straßenzustand.  
b) nur wegen des schlechten Straßenzustands.  
c) allein bei schlechtem Straßenzustand.  
d) besonders wegen des schlechten Straßenzustands.]

- 47) Beim Anblick des Festredners musste ich plötzlich lachen.  
= [ a) Wenn b) Wann immer c) Als d) Sooft]  
ich den Festredner sah, musste ich plötzlich lachen.
- 48) Bei Schwierigkeiten mit dem Gerät ruf mich an!  
= [ a) Solange b) Falls c) Nachdem]  
du Schwierigkeiten mit dem Gerät hast, ruf mich an.
- 49) Obwohl viele protestierten, wurde das Haus abgerissen.  
= [ a) Wegen der vielen Proteste b) Ungeachtet der vielen Proteste  
c) Dank der vielen Proteste d) Infolge der vielen Proteste]  
wurde das Haus abgerissen.
- 50) Die Frau, [ a) mit derer altem Auto  
b) mit deren alten Auto c) mit derer alten Auto  
d) mit deren altem Auto] ich gefahren bin, ....
- 51) Die Theaterstücke [ a) deren du zwei gesehen hast,  
b) zwei von denen du gesehen hast,  
c) von denen du zwei gesehen hast,  
d) derer zwei du gesehen hast,] ...
- 52) Sie begann, einen Roman zu lesen,  
[ a) statt b) ohne c) um] ihre Hausaufgabe zu machen.
- 53) Jürgen hatte die Wohnung gewechselt,  
[ a) ohne dass b) statt dass c) damit] wir davon wussten.
- 54) Wir verschieben den Wochenendausflug,  
[ a) vorausgesetzt, b) es sei denn,] wir schaffen die Arbeit.
- 55) [ a) Ehe b) Solange c) Nachdem d) Sobald] Sie in die  
Sprechstunde gehen, müssen Sie sich anmelden.
- 56) [ a) Sobald b) Soweit c) Solange d) Sofern] der Termin  
feststeht, beginnen wir mit den Vorbereitungen.
- 57) Pannen lassen sich vermeiden, [ a) obwohl b) auch wenn  
c) indem d) sobald] man sich an die Vorschriften hält.
- 58) Ich möchte nie dort wohnen, [ a) wenn b) trotzdem c) falls  
d) selbst wenn] die Miete nur halb so hoch wäre.
- 59) Sie beginnt im September mit ihrem Fachstudium,  
[ a) vorausgesetzt, dass b) auch wenn c) es sei denn, dass  
d) obgleich] sie die Aufnahmeprüfung besteht.
- 60) Jüngere Leute reisen gern allein, [ a) als ob  
b) während c) indem d) damit] ältere Menschen  
Gruppenreisen vorziehen.

**Ihre Punktezahl:** \_\_\_\_\_ **von 60**

### **Bewertung:**

|                |   |                                 |
|----------------|---|---------------------------------|
| 60 – 58 Punkte | = | Das haben Sie sehr gut gemacht! |
| 57 – 51 Punkte | = | Ein gutes Ergebnis!             |
| 50 – 41 Punkte | = | Gar nicht so schlecht.          |
| 40 – 34 Punkte | = | Es wird empfohlen, ...          |
| 33 – 31 Punkte | = | ... so bald wie möglich         |
| 30 – 0 Punkte  | = | ... und sehr gründlich          |

Teil 1 von SAG'S BESSER  
(noch einmal) durcharbeiten.

### **3 Buchstaben-Eintopf**

Testen Sie von Zeit zu Zeit Ihren Wortschatz! Beim „Buchstaben-Eintopf“ geht es darum, mit den Buchstaben des angegebenen Normens andere Nomen (keine Namen oder geografischen Bezeichnungen!) zu bilden. Aus dem Wort ELISABETH lassen sich zum Beispiel die Wörter EI, EIS, EILE; TEE, HALS, SEE, TEIL bilden. Die Buchstaben A und E ergeben einen Umlaut (*SÄBEL*). Am besten, Sie spielen den Eintopf in Mannschaften. Die Spielzeit beträgt maximal 10 Minuten. Wörter, die beide Mannschaften gemeinsam haben, werden durchgestrichen. Um die Wörter, die die andere Mannschaft nicht hat, machen Sie einen Kreis. Die Mannschaft mit den meisten Kreisen hat gewonnen.

|                   |              |               |
|-------------------|--------------|---------------|
| ALKOHOLSPIEGEL    | JUGENDLIEBE  | SPIESSBÜRGER  |
| BAUCHREDNER       | KATZENSPRUNG | TAUGENICHTS   |
| CHRISTBAUM        | LÜGENMÄRCHEN | UMSTANDSKLEID |
| DAUERWURST        | MORGENLAND   | VATERFREUDEN  |
| ESELSBRÜCKE       | NERVENKITZEL | WÜNSCHELRUTE  |
| FLASCHENPOST      | OSTERHASE    | ZAHNSTOCHER   |
| GARTENZWERG       | POLTERABEND  |               |
| HEIRATSSCHWINDLER | QUÄLGEISTER  |               |
| IDEALFIGUR        | REGENSCHIRM  |               |